

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kgf. Materialprüfungsamt in Berlin-Groß-Lichterfelde vorgenommenen erfolgreichen Versuchen das vom Meer bespülte Gestein durch Imprägnierung mit einer Silikatsalzlösung zu einer einheitlichen festen Steinmasse umgeformt werden, welche sowohl den Meereswellen als auch den auftretenden Niederschlägen standzuhalten vermag. Nach der „Deutsch. Rundschau f. Geogr.“ hat das neue Verfahren neben der Billigkeit noch den weiteren Vorzug, daß die Erhärtung durch das Gestein selbst erfolgt, so daß die Anwendung von Schutzwänden überflüssig wird.

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Särge. Auf Veranlassung der „Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914“ schreibt die Firma „Beerdigungsanstalt Pietät“, Inhaber Medard Kuckelkorn, Köln, Friesenstraße, einen Wettbewerb unter den Architekten u. Kunstgewerblern Deutschlands zur Erlangung von Entwürfen für Särge aus. Es werden Entwürfe für drei Arten von Särgen verlangt:

1. Für einfache billige Särge in der Preislage von M. 35—60 in Naturholz mit Anstrich.
2. Für reichere Särge bis zu M. 200 in Eichenholz oder anderen Holzarten.
3. Für sehr reiche Särge von M. 200—700.

Als Preise für die verhältnismäßig besten Leistungen stehen M. 1525 zur Verfügung. Für die Gruppen 1 und 2 je drei Preise von M. 150, 100 und 50. Für die Gruppe 3 ebenfalls drei Preise von M. 200, 150 und 75. Außerdem zehn Ankäufe von je M. 50. Es ist in Aussicht genommen, die besten Entwürfe und die nach den Entwürfen ausgeführten Arbeiten auf der Werkbund-Ausstellung auszustellen. Das Preisgericht haben übernommen die Herren: Dr. M. Creutz, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Köln; Medard Kuckelkorn, Köln; Dr. jur. et phil. G. E. Lüthgen, Köln; Architekt Prof. Georg Metzendorf, Essen, und Carl Rehorst, Beigeordneter der Stadt Köln. Die Entwürfe sind einzureichen bis zum 14. März 1914 an die Geschäftsstelle des „Vereins zur Veranstaltung der Deutschen Werkbund-Ausstellung, Köln“, Agrippastrasse 12. Die Wettbewerbsbedingungen versendet die Geschäftsstelle auf Wunsch.

Mosaïques, Céramiques et Revêtements
Patrizio et Pellarin, rue du Nant 37, Genève

(Maison fondée en 1877)

Mosaïques de Style en marbre et grès cérame pour dallages.—
 Mosaïques artistiques en émaux et ors de Venise pour décoration de murs et enseignes.

PHOTOGRAPHIE

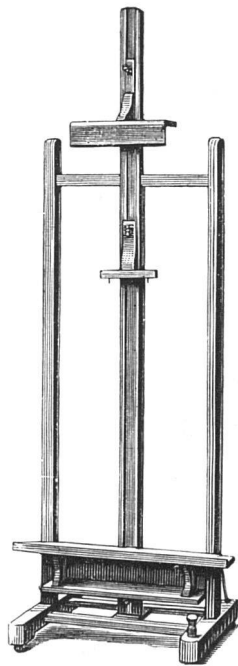
Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
 Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
 Atelier für Reproduktionsphotographie

Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::

Atelier=Staffeleien

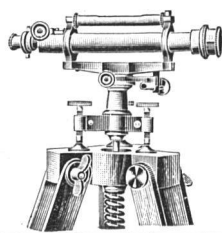


Feld=Staffeleien
 Malschirme
 Studien=Malkästen

Keilrahmen
 der laufende Meter 50 Cts.

Mal=Leinwand
 in überaus reicher Auswahl laut
 separatem Musterheft.

Gebrüder Scholl
Zürich
 Poststraße 3



Praktisch konstruierte
NIVELLIER-
INSTRUMENTE

Katalog gratis und franko
Carl Ebner jr., Schaffhausen